

Frg. 65-6n

die stete vnd schiet got in
sichem solter in effraim
nem in vñ ebion in wda
cedes in galilea
d. laut w. gewunnen noch nicht
von warheit wisten si wol doch
d. si solten erstirten
ouch weter die leuian
ir fridestere als in got hiez
da die stete vñ ir geniez
die von dem künne solten han
die sich mochten nicht legan
des amptis bi gotis bedichheit
wan ir zal manige w. so brei
d. si nicht mochten samint wesen
noch ir amptis samint genesen
Doch warin die meraitin
chaatun vñ aaroniten
In den selben ziten to
bi gotis arde in sylo
vñ biten wirts totus an
der in wart sidir andswa
do sit ir dinc vrdit war
nu hugen sere vñ ir wart
heim vber den jordan
gein amorrea vñ wasan
in ir laut un in galaad
zu geslechte ruben vñ sad
vñ omanasdes zu halbe schar
vñ die si mit in brachten dar
der in vierzig tosin man
do namun si vrloup von dan
widur heim in ir laut
nu wurden von den schar belant
sie hobten vñ die bestin to
gein ir vrluge in sylo
do d. wart von in genom
zer zit to si dar wid kom
in to nach rehter zal fur

in der zit vierzehin
vñ hatun ane zwifels
getwilde vñ wol getan
gein ir geslechte sw. si got
hiez vñ moyses gelot
do er in erst uz gab ir laut
si hatun mit wlicher hant
ir geslechte w. gestirten
getwilde in manlichen siten
O manne si des jostie
d. si der rehtin gotis e
nicht vergezin vñ gotis
vñ volger werin gotis gelots
vñ iergelich dar kem in
ze vkrunde vñ da nem
ir e. ir reht. ir gotis ge
er lerte si den hobsten
von herzen vñ von
erkennen vñ
d. si an un nicht wandten
vñ sich gein in ir khandin
d. d. sine hute verlor
an si sin gebot vkrunde
si wurden die vloren
die vworhten die vkrunden
d. lobten si mit trumen gar
do tet vber die gotis schar
jostie der wise regin
in ze setten gotis segin
vñ gab in vrloup in ir laut
von dannen schiedin si zehant
gericht sere an gite
mit stouderichim in vte
kertin si ze lande heim
ir vnsforde an in vswem
d. si gite wip vñ kint
nu abir gesehin wolten
vñ d. si nu solten

